

	<p>Objekt: Rollsiegel</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 2024</p>
--	---

Beschreibung

Das relativ kleine, stark abgenutzte zylindrische Rollsiegel gehört in die altbabylonische Periode, in der nach dem Ende des neusumerischen Reichs die semitische Hammurabi-Dynastie regierte. Abgebildet ist eine Einführungsszene, eine Bildformel, die in der Akkadzeit entstand und über die neusumerische Kunst in die altbabylonische übernommen wurde. Sie zeigt von rechts nach links einen thronenden Gott mit Ringstab und Mondsichel und den vor ihm stehenden König oder Beter. Als vermittelnde, einführende Figur steht hinter dem König eine Göttin im Falbelkleid. Hinter ihr befindet sich ein nackter Stiermensch. Typisch für diese Zeit sind die eingestreuten Füllfiguren, hier ein hockender Affe vor dem König und ein Vogel und ein Gefäß vor der Göttin.

Grunddaten

Material/Technik: Hämatit

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1700 v. Chr.

wer

wo Mesopotamien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Babylon

Schlagworte

- Altbabylonische Zeit
- Siegel

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 234 (S. Winkelmann)